

## Landrat Johann Kalb zu Besuch bei der INKA System GmbH

Im März 2016 hat die STEMAS AG zusammen mit Herrn Dr. Mirko Doerk 100 % der Anteile der INKA System GmbH erworben. Nach der Übernahme hat sich im Unternehmen einiges getan: Es wurde an der ein oder anderen Stellschraube gedreht, der Sand aus dem Getriebe entfernt, der neue Geschäftsführer Herr Rolf Eberhardt eingestellt und so die INKA System GmbH wieder auf Kurs gebracht.

Durch diese positiven Maßnahmen konnten in den vergangenen Monaten bereits einige, neue Kunden und Aufträge gewonnen und somit der Umsatz deutlich gesteigert werden. Dies freut auch den örtlichen Bürgermeister Herr Helmut Krämer ganz besonders, „Ihm sei es eine Herzensangelegenheit, die Firma INKA System GmbH hier im Ort zu halten“ teilte er freudig mit.

Neue Kunden und Aufträge fordern mehr personelle und räumliche Kapazität, was zur Folge hat, dass die Räumlichkeiten der INKA System GmbH nicht mehr ausreichend Platz bieten.

Aus diesem Grund war der Entschluss, für den Ausbau des 2ten Obergeschosses des Bürogebäudes schnell gefasst. Im Frühjahr dieses Jahres wurden daher die Bauanträge beim Bauamt in Bamberg eingereicht und nach der Genehmigung sofort mit den Ausbuarbeiten begonnen.



Quelle: INKA System GmbH. von links nach rechts: Herr Dr. Mirko Doerk, Herr Johann Kalb, Herr Helmut Krämer

Im Zusammenhang mit diesen Ereignissen kündigte sich Herr Johann Kalb (Landrat des Landkreises Bamberg) für einen Besuch bei INKA System GmbH an. Am 13.11.2017 besuchte er daher zusammen mit seiner Kollegin Frau Inge Werb (Fachbereichsleiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung) die INKA System GmbH in Heiligenstadt, um sich vor Ort ein Bild des Unternehmens zu machen. Selbstverständlich war auch Herr Helmut Krämer (Bürgermeister der Gemeinde Heiligenstadt) zu diesem Termin mit von der Partie.



Quelle: INKA System GmbH. von links nach rechts: Herr Johann Kalb, Herr Rolf Eberhardt, Herr Helmut Krämer

Bei der Führung durch die INKA System GmbH konnten die Gäste das neue 2te Obergeschoss bereits vor Fertigstellung besichtigen und einen Eindruck von der Erweiterung des Unternehmens mitnehmen.

Die neu geschaffenen Räume bieten zukünftig Platz für ein weiteres Besprechungszimmer, ein neues Vertriebsbüro, ein Büro für die Buchhaltung, ein Archiv und ein weiteres (noch leerstehendes) Büro für künftige Personalzugänge.



Quelle: INKA System GmbH. Von links nach rechts:  
Herr Dr. Doerk, Herr Krämer, Herr Kalb, Frau Werb, Herr Eberhardt

Während des Rundganges durch die einzelnen Abteilungen und Hallen der INKA System GmbH konnten Herrn Kalb, Frau Werb und Herrn Krämer zudem auch einige neue und spannenden Projekte präsentiert werden.

„Der Bestand und die Entwicklung regionaler Unternehmen ist mir als Landrat des Landkreises Bamberg natürlich ein wichtiges Anliegen – spannende Unternehmen die mich besonders interessieren schaue ich mir deshalb auch gerne vor Ort an“, sagte Johann Kalb während der Vorstellung einer von INKA neu entwickelten Anlage zum präzisen Verkleben von Carbonstreifen auf Synchronringe für Pkw-Getriebe.

Nach dem Rundgang durch das Betriebsgebäude der INKA System GmbH wurde der Fußmarsch noch mit leckeren und regionalen Kuchenspezialitäten belohnt. Bei Kaffee und Kuchen konnten alle Eindrücke nochmals reflektiert und offene Fragen beantwortet werden.



Quelle: INKA System GmbH.  
Von links nach rechts:  
Herr Krämer, Herr Kalb, Herr Reh

## Unternehmensporträt

Die INKA System GmbH ist seit über 35 Jahren erfolgreich als Sondermaschinenbauer tätig und beschäftigt heute am Standort in Heiligenstadt bei Bamberg ca. 70 Mitarbeiter.

Mit einem Team aus erfahrenen Ingenieuren und Facharbeitern erarbeitet Sie kreative Lösungen, um anspruchsvolle kundenspezifische Anforderungen zu realisieren. Ob Industrie 4.0 Automatisierungslösungen und Sondermaschinen oder Vorrichtungen und Werkzeuge, die INKA System GmbH bietet stets das gesamte Leistungsspektrum von der Entwicklung bis zur Endmontage und Inbetriebnahme an.

Dadurch werden Sie von Ihren Kunden als Partner für maßgeschneiderte Projekte geschätzt. Durch das technische Know-how und die hohen eigenen Qualitätsansprüchen konnte die INKA System GmbH bereits eine Vielzahl von Kunden u. a. aus der Automotive-Industrie sowie aus den Anlagen- und Maschinenbau für sich gewinnen.